

übermaln mehr dan Sonnenklar erscheinen thut/
 daß die Metalla nit verworffen / sondern *pro ma-*
teria lapidis behalten / vnd vermittels der Corru-
 ption *in primam materiam reducirt*, folgendts
 auß der metallischen schlechten Form vnd Perfe-
 ction in die würdigere vnd bessere form des Steins
 refert / erhöht vnd erhaben werden sollen. Seind
 dem allem nach viel vnderschiedliche vnd erhebliche
 gründe vnd vrsachen / wie gehört / vorhanden / dar-
 durch evincirt vnd erwiesen wirdt / daß dieser einige
locus Trevisani, da man die *metalla pro mate-*
ria Lapidis fahren lassen soll / auß vnachtsambkeit
 vnd schuld des *interpretis*, oder vielmehr des Ty-
 pographi, gar nicht aber des *Authoris* selbst / ir-
 rig / mangelhaft vnd falsch ist. Daß aber nur zwey
 auß den Metallen zum Stein der Weisen behal-
 ten / vnd außgenommen sein sollen / das confirmirt
 vnd bezeuget auch Basilius in seinem Summari-
 schen Tractat. fol. 27. also sagend: zween Stei-
ne seind dem Menschen von den Göttern
verliehen / sie zuführen zu der grossen weiß-
heit / die Schaw / O Mensch / gar eben an /
vnd folge ihrem schein nach / dieweil in ih-
nen die weißheit gefunden wirdt.

C A P U T VII.

Weil denn nun auß dem Trevisano vnd Basi-
 lio bishero gnugsam erwiesen vnd dargethan

E iij

wor-